

**MEDI Verbund / Ärzteinitiative Berlin e.V.**  
**Der Vorstand**

c/o HWS,  
Bleibtreustraße 24  
10707 Berlin



Ärzteinitiative Berlin e.V. c/o HWS, Bleibtreustraße 24, 10707 Berlin

Dr. Philipp Rösler  
Bundesminister für Gesundheit  
Bundesministerium für Gesundheit (BMG)  
Friedrichstr. 108  
10117 Berlin  
per Fax: 030 18441-4900

Dr. Andreas Köhler  
Vorstandsvorsitzender der  
Kassenärztlichen Bundesvereinigung  
Herbert-Lewin-Platz 2  
10623 Berlin  
per Fax: 030 4005-1090

**Ansprechpartner:**

Dr.med. Wolfgang Mitlehner  
Turmstr. 21, Haus K  
10559 Berlin  
Tel. 030 - 3918747  
Fax 030 - 39903889  
wolfgang.mitlehner@t-online.de  
www.mediberlin.de

Berlin, den 11.12.2009

Sehr geehrter Herr Minister,  
Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

Die schwarz-rote Koalition hat eine Honorarreform durchgesetzt, die jetzt für niedergelassene Ärzte eine desaströse Entwicklung mit sich bringt:

Haus- und Fachärzte, die auch für die Grundversorgung von Patienten zuständig sind, erhalten in Berlin im I. Quartal 2010 auf Grund der Regelungen der Honorarverteilung (Vorwegabzüge) ein Regelleistungsvolumen, das eine Patientenversorgung unmöglich macht.

Es kann nicht sein, dass die Grundversorgung bei Hausärzten mit einem RLV (Regelleistungsvolumen) von 31 Euro abgehandelt wird und zum Beispiel in der Fachgruppe der Pneumologen das Regelleistungsvolumen um 30% gegenüber dem I. Quartal 09 abgesenkt wird. Das Problem trifft noch weitere Fachgruppen.

Wir möchten Sie eindringlich darauf hinweisen, dass eine Haus- oder Fachärztliche Grundversorgung nicht mehr möglich ist, wenn Sie diesen Fehler nicht schnellstmöglich korrigieren!

Die völlig ungebremste Entwicklung der so genannten Vorwegabzüge in der Honorarverteilung schnürt uns den Hals und den Patienten eine Versorgung ab.

Greifen Sie unmittelbar ein, beenden Sie die völlig unsinnige Honorarentwicklung im Bereich der ambulanten Medizin im Interesse unserer Patienten!

Für den Vorstand von Medi Berlin  
Dr. Wolfgang Mitlehner      Dr. Rüdiger Brand